

FW-Fraktion, Kupferstraße 3, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Lösel

Datum 29.04.2015

Telefon (0841) 9 31 12 33

Telefax (0841) 9 31 22 20

E-Mail geschaeftsstelle@fw-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	16.06.2015

### Änderung der Geschäftsordnung der Bezirksausschüsse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Lösel,

der Stadtrat wolle beschließen,

Die Geschäftsordnung der Bezirksausschüsse der Stadt Ingolstadt in der Fassung vom 30.05.2001 wird wie folgt geändert:

Anlage: Katalog der Fälle der Anhörung und Unterrichtung

3. Ersatzlos streichen
4. Ersatzlos streichen
18. Im Katalog der Infrastruktureinrichtungen werden Studentenwohnheime, -appartements und -wohnungen aufgenommen
22. Anhörungs- statt Unterrichtsrecht
23. Anhörungs- statt Unterrichtsrecht
28. Anhörungs- statt Unterrichtsrecht  
Formulierung künftig:  
Baugenehmigungen bei Spielhallen und Gaststättenbetrieben (Neubau und Nutzungsänderung), wesentliche Kapazitätserweiterungen, Umwandlung der Betriebsart und Errichtung, Erweiterung oder Verlegung von Festplätzen
41. Streichen
41. Genehmigung von Sendemasten    Anhörungsrecht  
neu
42. Ersatzlos streichen
43. Ersatzlos streichen

## **Begründung**

Die bisherige Regelung entspricht nicht mehr der Realität.

Zum einen ist die im Internet angebotene Information über Stadtratssitzungen und Statistiken so umfassend und ausführlich, dass eine darüber hinaus gehende Information im BZA nicht zusätzlich erfolgen muss.

Gleiches gilt für die Übermittlung der Haushaltssatzung.

Eine Einbindung der Bezirksausschüsse laut Ziffer 41) alt und Ziffer 42) ist in der Vergangenheit nicht erfolgt und wird von den Bezirksausschüssen selbst nicht für erforderlich erachtet.

Zudem ist über das Modul des Bürgerhaushalts der Bezirksausschuss zu eigenen Investitionen in der Lage.

Zum anderen treten und traten in der Vergangenheit durch Planungen mit Spielhallen und Sendemasten gehäuft Probleme in den Bezirksausschüssen auf.

Gerade die Mitglieder der Bezirksausschüsse sind als Ansprechpartner für die BürgerInnen vor Ort unverzichtbar, so dass auch die Information an die Mitglieder des BZA vor der Entscheidungsfindung erfolgen muss.

Mit obigen Änderungen wird der aktuellen Situation Rechnung getragen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Peter Springl, Fraktionsvorsitzender  
(im Namen der FW-Fraktion)